Vorwort der Redaktion

Autor(en): **Brunner, Hans / Hottiger, Otto / Schöni, Heinrich**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Aarburger Neujahrsblatt**

Band (Jahr): **- (1992)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vorwort der Redaktion

Das Neujahrsblatt ist zu einem Bestandteil des Aarburger Kulturlebens geworden.

Im Jahre 1962 gab der Verlag H. Woodtli & Co. die Aarburger Haushalt-Schreibmappe erstmals ab. Im Vorwort wird erwähnt, dass diese Mappe in erster Linie ein praktisches Geschenk an die Aarburger Hausfrau sei.

Der ständige Ausbau erlaubte dann im Jahre 1971 die Anpassung des Namens in Aarburger Neujahrsblatt.

So hat der Verlag Hans Woodtli & Co., später Woodtli Druck AG, 9 Haushalt-Schreibmappen und 21 Aarburger Neujahrsblätter herausgegeben. Dem Verleger sei für diese Leistung Anerkennung und Dank ausgesprochen.

Im Frühjahr 1991 wurde die Woodtli Druck AG aufgelöst. Soll dies nun das Ende des Aarburger Neujahrsblattes sein?

Dem Gemeinderat lag die Weiterführung dieses Kulturblattes am Herzen. Er nahm Verhandlungen mit der Druckerei Bisang AG sowie der kulturellen Vereinigung «Alt Aarburg» auf. Auch suchte er Sponsoren und Inserenten, die mithelfen, die Druck- und Versandkosten mindestens teilweise zu übernehmen. Es ist der Behörde gelungen, die Bisang AG als Verleger, die Vereinigung «Alt Aarburg» als Träger zu gewinnen. Dem neugebildeten Redaktionsteam gehören nun die Herren Hans Brunner, Otto Hottiger und Heinrich Schöni («Alt Aarburg»), Walter Kalberer (Gemeinderat, Ressort Kultur) und Otto Fürst (Verlag) an.

Als kleine Neuerung haben wir die Inseratgrösse vereinheitlicht. So konnten über 10 Seiten «eingespart» werden. Den Inserenten möchten wir für dieses Verständnis danken.

In der Ausgabe 1992 würdigt Beat Rüegger, Gemeindeschreiber, die Verdienste unseres Ehrenbürgers Walter Franke als Unternehmer und Politiker. Ulrich Heiniger führt uns ins 19. Jahrhundert zurück und zeigt Interessantes der «Alten Brief- und Kartenpost» in Bild und Wort. Markus Schenk berichtet vom Begegnungstag am 1. August 1991, wozu auswärtige Ortsbürger und die Neuzuzüger eingeladen wurden. Peter Woodtli stellt den 60jährigen Jodlerklub Burghalde, René Aellig den Ornithologischen Verein vor. Auch die 4. Serie der Familienwappen, die als Sonderdruck gekauft und gerahmt werden können, fehlt nicht.

Wir hoffen natürlich auch, dass die anderen Beiträge, für die den Autoren hiermit ein herzliches Dankeschön ausgesprochen sei, Ihr Interesse finden werden.

Danken möchten wir ebenfalls den Sponsoren (siehe Kästchen) und den Inserenten, ohne deren finanzielle Unterstützung das Neujahrsblatt nicht hätte erscheinen können.

Jedem Neujahrsblatt, das an die Haushalte verteilt wird, liegt zudem ein Einzahlungsschein bei, und wir hoffen, dass er nicht unbeachtet bleibt.

Das Redaktorenteam entbietet allen Leserinnen und Lesern die besten Wünsche zum Jahreswechsel und wünscht bei der Lektüre viel Vergnügen.

Das Redaktionsteam
Hans Brunner
Otto Hottiger
Heinrich Schöni
Walter Kalberer
Otto Fürst